

## **Wege zum Lesen - Tipps und Anregungen aus der Praxis**

### **a) Buchvorstellungen / Referate - Lesewettbewerb**

Buchvorstellungen bzw. Referate sollten eigentlich zur normalen Praxis nicht nur des Deutschunterrichts gehören.

Der Lesewettbewerb wäre eine Möglichkeit, alle zwei bis drei Jahre das Lesen und damit das Buch für einige Zeit in den Vordergrund zu stellen. Die jeweiligen Sieger könnten ihr Buch/Referat im Rahmen einer größeren Veranstaltung auch den Eltern und Verwandten vorstellen.

### **b) Partnerlesen**

Buchvorstellung mit einem/r PartnerIn - gemeinsames Vorbereiten und Vorstellen.

### **c) Vorlesen**

Auch in der (A)HS ist das Vorlesen durch den Lehrer eine hervorragende Motivation für die SchülerInnen selbst ein Buch zu lesen. Wählen Sie für jede Klasse, die Sie haben, ein Vorlesebuch, das Sie im Laufe des Schuljahres Ihren SchülerInnen vorlesen.

### **d) Buchumschlag und Klappentext gestalten**

Zu einem vorgegebenen Buchtitel sollen die SchülerInnen den Buchumschlag und den Klappentext gestalten.

Z.B.: Häuptling Dickbauch

Auf Burg Schreckenfels

Ein Elefant in Zwergendorf usw.

### **e) Buchgeschichte selber schreiben**

Zu einem vorgegebenen Klappentext schreiben die SchülerInnen selbst eine Buchgeschichte.

### **f) Geschichten - Puzzle**

Ein Text (Erzählung, Sage, ...) hat Anfang und Schluss verloren und auch der Rest ist durcheinandergeraten. Gruppenarbeit - jede Gruppe bekommt einen anderen Textabschnitt. Welche Gruppe hat den Anfang, welche das Textstück, das weitererzählt, usw.?

### **g) Buch - Ratespiel**

Jede Gruppe erhält Textstellen aus Jugendbüchern - einige Titel stehen zur Auswahl. Die Textstelle wird in der Gruppe vorgelesen. Wer kennt das Buch? - In der Bibliothek suchen. Spielerisch kann der/die SchülerIn dabei mit der Textsortenvielfalt Bekanntschaft machen, sowie die Buchgattungen kennenlernen.

### **h) Buch - Detektivspiel**

SchülerInnen bekommen Buch - Steckbriefe, die verschiedene Angaben zu einem Buch enthalten - unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad.  
Es kann auch eine kurze Inhaltsangabe sein.

### **i) Autorensteckbrief**

Gesucht werden SchriftstellerInnen, die man über verschiedene Angaben zu ihrer Person finden soll.

### **k) Personen - Suchspiel**

Wie oben, nur dass wir Personen aus Buchgeschichten suchen - Pippi Langstrumpf, Lederstrumpf, Gretchen Sackmaier, etc.

### **l) Begriffe - Suchspiel**

Wie oben, doch wir suchen Begriffe, die in erster Linie in Lexika und Sachbüchern nachgeschlagen werden müssen. Die SchülerInnen lernen und üben spielerisch den Umgang mit Sachbüchern.

### **m) Systematikspiel**

SchülerInnen ordnen den vorgegebenen Büchern mit Kurzbeschreibung die richtige Systematik zu, bzw. Sie suchen sie in der Bibliothek.

### **n) Buchquiz**

In einem Text sind Buchtitel und Hauptpersonen versteckt.

### **o) „Lesetest“**

Gehen Sie auch bei der manchmal notwendigen Überprüfung, ob die Klassenlektüre gelesen wurde, kreativ vor und weg vom „Lesetest“, der nur Inhalte abfragt.

### **p) Leseschlange**

Eignet sich besonders für die 1. und 2. Klassen. Eine Geschichte wird einfach in ziemlich gleich große Abschnitte gegliedert und vermischt den SchülerInnen gegeben. Diese sollen den Text in der richtigen Reihenfolge vorlesen.

### **r) Umschlagpuzzle**

Leicht herzustellen und macht den Kindern (wieder eher 1. und 2. Klassen) Spaß. Umschlag eines Buches kopieren oder Originalumschlag hernehmen, auf Karton aufkleben, folieren und in Puzzleteile zerschneiden.

### **s) Sachbuchsalat**

Kopieren Sie eine Seite aus einem Sachbuch, schneiden Sie die Teile aus und kleben Sie diese durcheinandergewürfelt auf ein Blatt. Die Schüler sollen die Sachbuchseite gestalten und das Sachbuch in der Bibliothek finden.

Eine weitere Möglichkeit ist, dass Sie aus zwei oder mehr Sachbüchern Teile herausnehmen.

### **t) Achtung Fehler!**

In Sachtexte, die man selbst zusammenstellt (je nach Altersstufe und Schwierigkeitsgrad), werden bewusst Fehler (sachliche Fehler) eingebaut. Die SchülerInnen sollen anhand von Lexika, Sachbuch und CD-Rom die Fehler finden und berichtigen.

### **u) Geschichtensalat (Balladensalat, Sachbuchsalat...)**

Zwei oder drei Buchgeschichten werden miteinander verwoben. Die SchülerInnen sollen die drei Texte zusammenhängend aufschreiben. Dasselbe kann man mit Erzählungen, Balladen oder auch Sachbüchern machen. Zum Beispiel kann man bei Bildern oder statistischen Darstellungen die Begleittexte vertauschen, oder es werden unter dem Stichwort „österreichische Maler“ niederländische Künstler genannt und umgekehrt.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.